

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

10. Februar. **Biel** meldet eine empfindliche **Rohstoffverknappung**, namentlich in der Metallindustrie, der zufolge eine Abnahme der Arbeitsgelegenheiten eintritt.
11. Die knappen Vorräte an Gummireifen und Luftschläuchen veranlassen zu einem Aufruf der **Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft** zur **Regummierung** noch brauchbarer Gummireifen.
 - Die **Kantonale Preis Kontrollstelle** verordnet das **Auszeichnen verschiedener Artikel** im Kleinhandel.
 - Die **Bern—Solothurn-Bahn** verzeichnet im Jahr 1940 einen **Einnahmenüberschuß** von Fr. 296,458. Die gesamten Betriebseinnahmen belaufen sich auf Fr. 1,366,458.
 - In **Wynau** bricht im bäuerlichen Heimwesen des Landwirts **Heiniger-Kohler Feuer** aus und richtet beträchtlichen Schaden an.
 - In **Uttigen** wird die **Sohlenfischung der Aare** durchgeführt. Zum Unterschied von andern Jahren, da die Arbeit mit einem Motor geleistet wird, muß sie mittels Pferdezug durchgeführt werden.
 - Die **Boß Grand Hotel Bär N.-G.** in **Grindelwald** schreibt die **Totalabräumung** der Brandstätte zur freien Konkurrenz aus.
 - Die **Finanzlage des Kantons Bern** für 1941 sieht ein **Defizit** von Fr. 3,367,000 vor. Zu diesem kommen Fr. 1,680,000 **Lötschberg-Zinsgarantie**; Fr. 500,000 **Wehrmännerunterstützung**; Fr. 8,000,000 **Lohn- und Verdienstausschlässe**; Fr. 1,000,000 **Befoldungszulagen** hinzu.
12. Die **Kirchgemeinde-Verammlung Frutigen** wählt einstimmig **Pfarrer B. D. M. Alfred Kupferschmid** zum zweiten Geistlichen anstelle des weggezogenen **Pfarrer Siegenthaler**.
 - In **Kohrbach**, am Zusammenfluß von Schwarzwasser und Kohrbach, wird ein **Fischotter** getötet.
 - Eine in **Laupen** durch Schüler durchgeführte **Altmaterialsammlung** zeitigt einen guten Erfolg.
 - In **Freiburghaus** bei Neuenegg finden eine 30jährige Tochter und ein 18jähriger Diensthote den Tod infolge **Kohlenoxydgasvergiftung**.
 - Der **Schlachtviehmarkt in Thun** verzeichnet eine Gesamtaufuhr von 72 Stück; von denen 62 verkauft werden. Eine **deutsche Kommission** kauft einiges Nutzvieh an.
 - Der **6. Pferdemarkt in Burgdorf** ist in jeder Beziehung ein voller Erfolg. Von den 228 aufgeführten Tieren werden 85 verkauft.
 - † in **Roggwil** Herr **Pfarrer B. Rüsch**, im Alter von 59 Jahren.
13. Der **Frauenchor Interlaken** und der **Frauenchor Leißigen**

veranstalten ein Konzert als **Gedenkfeier an die Verstorbenen**.

14. Für die Erfassung von **gebrauchten landwirtschaftlichen Maschinen** erläßt die Landwirtschaftsdirektion einen Aufruf in den alten Ackerbaugebieten.
 - Der **Feuerbestattungsverein** der Gemeinde **Thun** wird aufgelöst, da ein Krematorium zustande gekommen ist.
 - Im Gebiet des Kantons Bern werden dieses Jahr einige **Samenmärkte** abgehalten.
15. Die in **Erismwil** internierten **polnischen Offiziere und Soldaten** werden in den Kanton Zürich disloziert.
 - Der vierte große **Inlandpferdemarkt in Narberg** übersteigt mit einer Auffyhr von 224 Pferden die Erwartungen bei weitem. Der Handel ist sehr lebhaft.
 - In **Erlenbach** sollen nach 100 Jahren wieder **Kohlen** gegraben werden. Es sind zwei Konzessionsgesuche eingelaufen.
 - Die Vereinigten **Fischereivereine vom Seeland und Jura-Süd** haben in **seeländischen Gewässern** ausgesetzt: Fluß- und Bachforellenbrut, Forellensömmerlinge, Äschenfömmmerlinge. In der Aare zwischen Bort und Leuzigen setzte die kantonale Forstdirektion Hechtenbrut aus.
 - Die **Bürozeit des Saatspersonals** wird festgesetzt auf: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr. Der Samstag bleibt frei.

Stadt Bern

8. Die **Stadt Bern** verpflichtet sich, 75 Hektaren Land mehr zu **bepflanzen** als bisher.
10. Das **Naturhistorische Museum** eröffnet ein **neues Heimatmuseum** innerhalb seiner Räume.
 - In den letzten Tagen sind nicht weniger denn **zehn hochbetagte Männer und Frauen** gestorben, die 87, 86, 84, 83 Jahre alt waren.
 - Der Monat Januar war trotz der milden zweiten Hälfte einer der **kältesten**. Die größte Kälte wurde am 11. mit **-12,3 Grad** gemessen.
 - **Bern wächst**. Es zählte auf Ende des Jahres **127,506 Einwohner** gegen 124,113 zu Jahresanfang.
 - An der **Universität Bern** werden ernannt: zum **Privatdozenten** Dr. Martin Gufelberger, sowie Dr. W. Racine, Arzt in Neuenburg, beide für Vorlesungen an der medizinischen Fakultät. Die bisherige außerordentliche Professur für Hygiene und Bakteriologie wird in ein **Ordinariat** umgewandelt; zum ordentlichen Professor wird Dr. Curt Haldauer befördert.

Salat mit



Citrovin

Citrovin

ist kräftig-sauer, jedoch nicht scharf, braucht darum wenig Oel.

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN Bern-Tel. 7.15.83